
ARIOL
ARIOL
ARIOLS Geburt (Erster Teil)
Weißt du, was ich eben in einer Schublade gefunden hab?
Nee.
Schau mal.


Das ist meins! Da steht „ARIOL" drauf!
Und weißt du auch, was das ist?
Äh... tja...


Das ist ein Armband. Das haben sie dir im Krankenhaus gleich nach deiner Geburt ums Handgelenk gemacht.
So dünn war mein Arm?


HE, PAPA! Weißt du, was das ist?
Was denn?


Ah ja, dein Säuglingsband aus dem Krankenhaus! Wo hast du das her?
Von Mama. Das behalt ich jetzt und verwahr's in meinem Zimmer.
Der sicherste Weg, es zu verlieren.


Bald.
Erzählt ihr mir was von meiner Geburt? Das mag ich immer so gern.
Von mir aus, aber iss deinen Fisch.
Den mag ich allerdings nicht so gern.

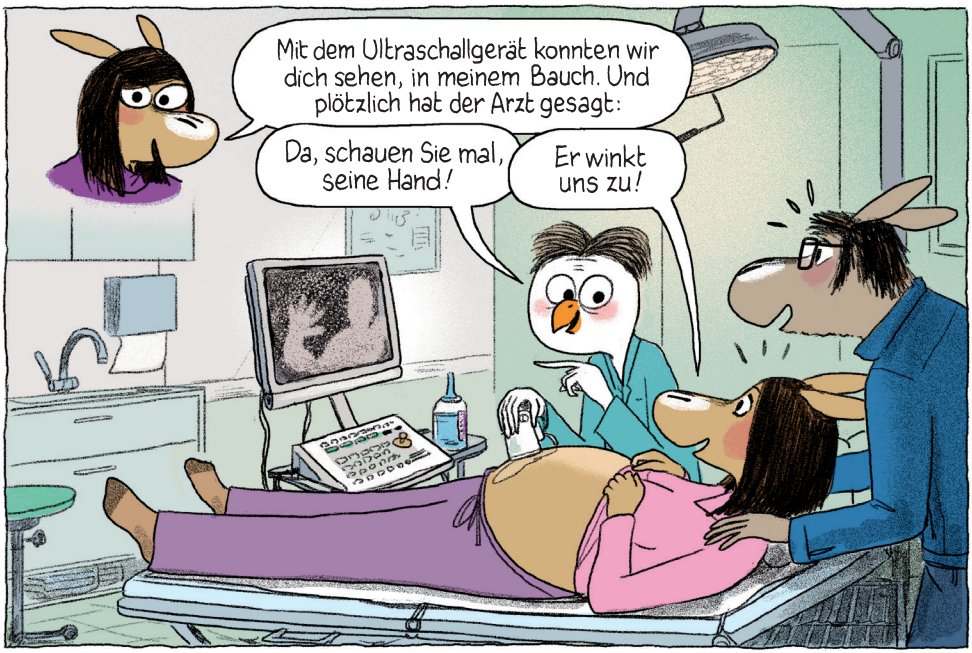

Ich weiß noch, wie Mama und ich eines Abends im Kino waren, während sie schwanger war... Und wie sie dann meine Hand genommen und auf ihren kugelrunden Bauch gelegt hat... Erinnerst du dich, MULCHEN?
Klar.


Da hab ich zum ersten Mal gespürt, wie du DICH BEWEGST! Und mit deinen kleinen Hufen ausschlägst! Ich war vollkommen überwältigt!
Du warst sehr aktiv.
Und welcher Film war das?





*Siehe die Geschichte „ARIELS Geheimnisse" in Band 2




Und dann haben wir dir alle gemeinsam geantwortet:
HALLO, ARIOL!


Woher wusstet ihr denn schon, dass ich ARIOL heiße? Ich war doch noch gar nicht auf der Welt.
Mit dreizehn habe ich eines Abends mal vor dem Spiegel in meinem Zimmer gestanden...


...und mir etwas geschworen:
Ich werde einen Sohn bekommen, nur einen, und den nenne ich ARIOL.
Und Mama hält, was sie verspricht!


Ich wollte dich lieber KAO nennen, aber keine Chance, sie hat sich durchgesetzt.
KAO? Wär auch cool gewesen.
Ach, gar kein Vergleich.


Dein Geburtstermin war eigentlich Anfang März, aber du bist schon Ende Februar gekommen.
Ungeduldig wie immer.
Wieso war ich denn zu früh?


Das war vielleicht auch ein bisschen meine Schuld. Am 20. Februar stand ich nämlich morgens beim MINIPRI an der Kasse, als der Kerl vor mir...


... so ein ungehobelter Flegel, plötzlich anfing, die Kassiererin anzuraunzen.
?


Da war ich zwar noch keine Anwältin, aber Unrecht habe ich noch nie ertragen, deshalb hab ich zu ihm gesagt:
SIE ENTSCHULDIGEN SICH JETZT BEI DER DAME, ZAHLEN UND VERSCHWINDEN!


Und vor lauter Aufregung ist mir dann die Fruchtblase geplatzt!
Oje! Wolltest du die kaufen?
HAHA! Nein! Eine Fruchtblase kann man nicht kaufen!


So nennt man die mit Fruchtwasser gefüllte Hülle, die das Baby umgibt. Wenn die platzt...
... ist das ein Zeichen, dass die Geburt bald losgeht.
Moment mal, das versteh ich nicht!


Ich war im Wasser?
Ja, das Baby wächst im Bauch der Mutter in einer Flüssigkeit heran.
Und wie hab ich da geatmet?


Gar nicht. Vor der Geburt bist du über die Nabelschnur mit Sauerstoff versorgt worden. Du warst mein kleiner Goldfisch im Glas.
Ach ja?

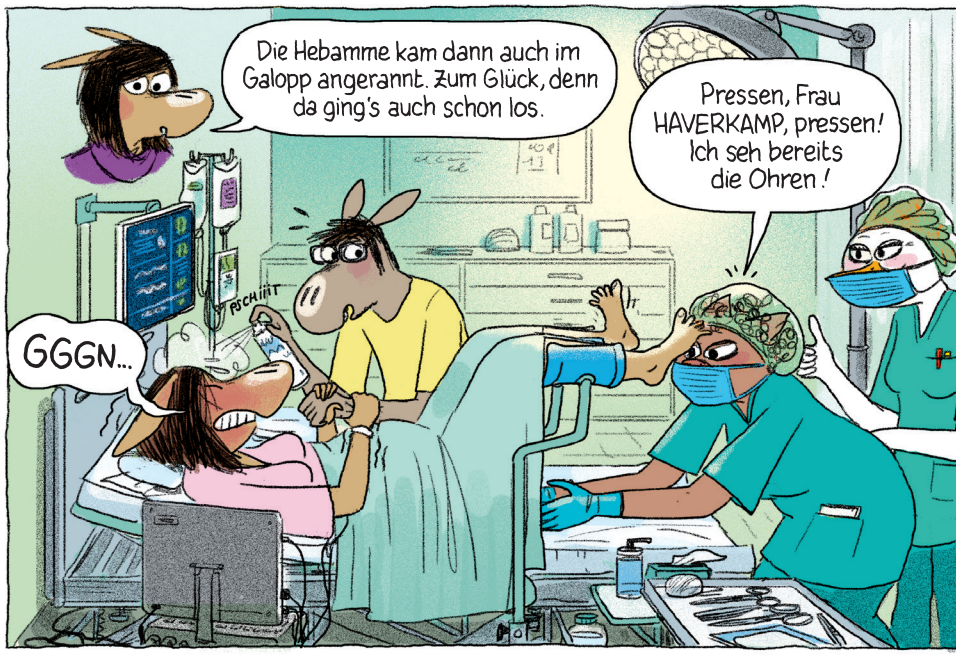

Wenn ich ein Fisch bin, darf ich aber doch keinen anderen Fisch essen! Den lass ich jetzt stehen!
Oh nein! Du bist ein kleiner Esel und du isst deinen Fisch!


Na gut. Aber nur, wenn ihr dann auch eure Geschichte zu Ende erzählt.
Wo waren wir?
Bei meinem Blasensprung im MINIPRI.
Ach ja!


Mama hat mich angerufen und wir sind sofort ins Krankenhaus gefahren.
Im Kreißsaal hat Papa dann schöne Musik angemacht, damit du schneller kommst.
Was denn für Musik?
IHR KINDERLEIN KOMMET, ist doch klar!
Hehehe!

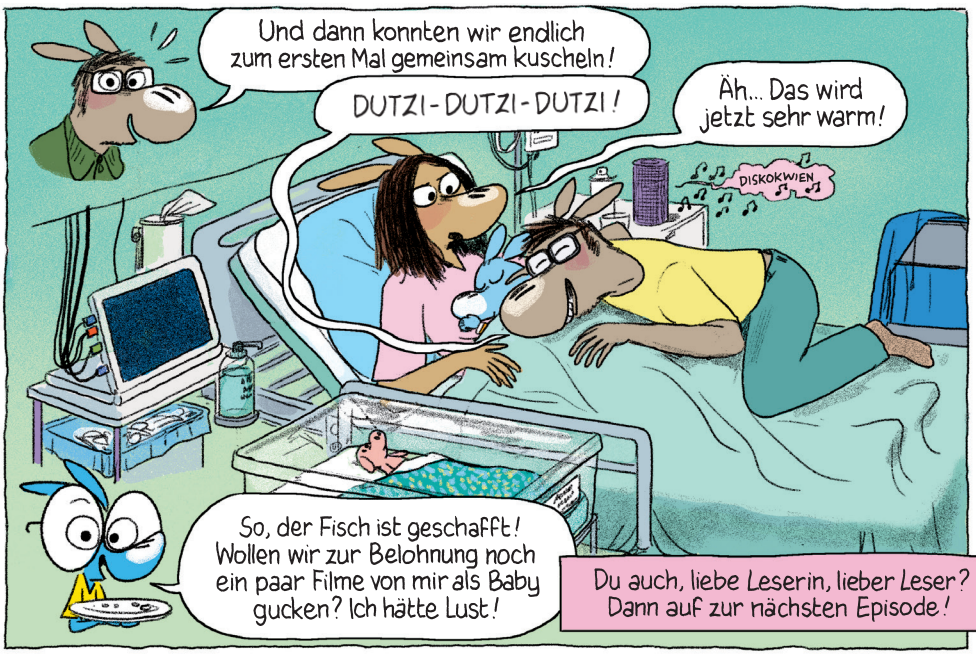

Ich hab aber nicht viel gehört, weil der Apparat neben mir die ganze Zeit PADABUMM PADABUMM PADABUMM gemacht hat.
Was war das?


Dein Herzschlag. Es hörte sich an, als kämst du im Galopp angestürmt.
JAAAAA! WIE HENGST HELDENHUF!


Die Hebamme kam dann auch im Galopp angerannt. Zum Glück, denn da ging's auch schon los.
Pressen, Frau HAVERKAMP, pressen! Ich seh bereits die Ohren!
GGGN...
PSCHIIIT


Und dann warst du da! Unser süßer kleiner Esel! Und hast die Welt laut mit deinem ersten Iah begrüßt!
¡¡¡-AAAH!


Der Arzt hat die Nabelschnur durchtrennt, du wurdest gebadet, angezogen und du hast dein kleines Armband bekommen.
Das hier!


Und dann konnten wir endlich zum ersten Mal gemeinsam kuscheln!
DUTZI-DUTZI-DUTZI!
Äh... Das wird jetzt sehr warm!
DISKOKWIEN
So, der Fisch ist geschafft! Wollen wir zur Belohnung noch ein paar Filme von mir als Baby gucken? Ich hätte Lust!
Du auch, liebe Leserin, lieber Leser? Dann auf zur nächsten Episode!